

**Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfraktion Düsseldorf**

**Marktplatz 3
40213 Düsseldorf
Tel. (0211)320291
Fax (0211)135389**

Herrn
Oberbürgermeister Joachim Erwin

**Antrag zu den Haushaltsberatungen im Rat am 14.12.2000
hier: UA 4980 - Einführung eines „Sozialtickets“ für den ÖPNV / Bezuschussung**

Sehr geehrter Herr Erwin,

die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag bei den Haushaltsberatungen im Rat zur Abstimmung zu stellen:

Im HP-Entwurf für 2001 sind DM 1.200.000,- für ein Sozialticket für SozialhilfeempfängerInnen einzustellen. Damit sollen ab Januar 2001 SozialhilfeempfängerInnen einen pauschalen Zuschuss in Höhe von DM 20,- monatlich für ein VRR-Monatsticket erhalten.

Diese Bezuschussung wird solange aufrecht erhalten, bis ein gleichwertiges Angebot im VRR (Sozialticket) eingeführt ist.

Begründung:

Mobilität spielt in unserer Gesellschaft eine immer wesentlichere Rolle. Mangelnde Mobilität aufgrund finanziell knapper Ressourcen trägt dazu bei, dass Ausgrenzung in verschiedenen Bereichen entsteht.

Bis heute ist es trotz vielerlei Bemühungen und aufgrund komplexer Strukturen nicht gelungen, ein günstiges VRR-Ticket, wie es vor Jahren schon einmal existierte, wieder einzuführen.

So ist es einerseits erforderlich, erneut zu prüfen, welche akzeptablen Möglichkeiten bestehen, ein solches „Sozialticket“ wieder zu etablieren.

Ein erster machbarer Schritt ist eine Subventionierung auf der Basis einer pauschalen Bezuschussung, wie sie im AGS (Drucksache 50/106/99) von der Sozialverwaltung als die offensichtlich preisgünstigste Alternative zum Sozialticket derzeit beschrieben wurde.

Bei Zugrundelegung der damaligen Zahlen ergibt sich für eine vermutete Nachfrage von 25 % aller SozialhilfeempfängerInnen bei einem Zuschuss von 20,-DM monatlich ein Betrag von 1,2 Mio. DM jährlich. Nach Erprobung dieser Bezuschussung sollte eine entsprechende Auswertung erfolgen, die auch Einfluss auf die weiteren Verhandlungen mit dem VRR haben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Enke